

CHR+KAISER+VERLAG+MÜNCHEN

Inhaber:  A. Dempp

Isabellastraße 20 / Fernsprecher 370573

Postfach: München 32933 / Zürich VIII 10187

L./W.

München, den 8. Januar 1931

Herrn

Universitätsprofessor D. Karl B a r t h ,

B o n n Rhein

Siebengebirgstr. 18.

Lieber Herr Barth!

Ihr Schreiben vom 4. Januar hat mich beglückt. Nun darf also doch Ihre Ahsehm-Arbeit in die Forschungen kommen. Das ist natürlich zehnmal mehr wert, als wenn Sie einen Waschzettel für die Forschungen schreiben. Haben Sie vielen, vielen Dank dafür. Ich warte nun einfach bis das Manuskript kommt, da ich ja weiss, welche treuliche Mahnerin ich in Fräulein von Kirschbaum bei Ihnen habe. Allerdings wäre es recht geschickt, wenn ich von der Fertigstellung des Manuskriptes so bald wie möglich Nachricht erhielte, dass ich das Buch dann im richtigen Abstand zwischen 2 anderen Veröffentlichungen ^{in der „Forschungen“} eingliedern kann.

Ihre gütige Bestellung auf Zwischen den Zeiten für das Evang. theologische Seminar der Universität habe ich erhalten und notiert.

Hans Joggeli und sein Vögelein grüsse ich herzlich.

Besonders aber grüsst Sie

Ihr

dankbar ergebener

A. Dempp

*Die Phototypie ist ganz vorzüglich und hat mich sehr erfreut.
Vielan, vielen Dank dafür. Ich möchte jedoch bei der ersten
Auflage der Zeitschrift nicht bedenklich sein, da
bekanntlich die Leserschaft immer auf grösseren Nutzen von Ihnen
Arbeits.*